

TERMINHINWEIS UND EINLADUNG

Sichtung alter Gemüsesorten beim Bundessortenamt am 17.09.2014

Im Rahmen des Modellvorhabens „On-farm-Erhaltung von alten Gemüsesorten durch den Aufbau eines Netzwerkes“ werden ausgewählte Genbankakzessionen angebaut, beschrieben, und auf ihre Eignung für den Erhalt on farm geprüft. Möglichkeiten der Saatgutvermehrung werden ebenfalls erprobt. Die Projektpartner in dem Modellvorhaben sind die Humboldt-Universität zu Berlin, der Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg (VERN e.V.), das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL) und das Bundessortenamt.

Beim Bundessortenamt werden die Genbankakzessionen angebaut und die Sortenbeschreibungen erstellt. In diesem Jahr werden an der Prüfstelle Rethmar Markerbsen, Zuckrerbsen, Buschbohnen und Wirsing angebaut, in Hannover sind Radies und Rettich und an der Prüfstelle Dachwig waren Mai- und Herbstrüben im Anbau.

Wir laden zum letzten Besichtigungstermin im Rahmen des Projekts ein: am 17. September 2014 sind an der Prüfstelle Hannover 22 Rettichsorten zu besichtigen. Im Anhang finden Sie die Liste der angebauten Sorten.

Termin: Mittwoch 17. September 2014

11:30 Uhr: Besichtigung Rettichsorten

Ort: Bundessortenamt PS Hannover, Osterfelddamm 80, 30627 Hannover

Wir bitten um **Anmeldung** bis zum **10. September 2014** per E-Mail an: postfach.PS323@bundessortenamt.de

Verbindungen vom Hauptbahnhof Hannover finden Sie im Anhang.

Weitere Möglichkeiten über <http://www.gvh.de/>

Das Projekt Modell- und Demonstrationsvorhaben wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Förderkennzeichen 2810BM001.

Anlage: 1. Liste der Rettichsorten

2. Vom Hauptbahnhof zum Bundessortenamt Hannover